

Willkommen an der BO – Infos für deinen Studienstart

In dieser Broschüre erhältst du Infos über:

1. Allgemeine Informationen
2. Ankommen in Deutschland
3. So gelingt der Studienstart
4. Studienfinanzierung und Arbeiten in Deutschland
5. Soziale Kontakte knüpfen
6. Freizeit – Ausgleich zum Studium

Wichtige Ansprechpartner*innen und Einrichtungen der BO

International Office – erste Ansprechpartnerin, wenn du nicht weiterweißt

Frau Schnake, Raum C0-16 welcome@hs-bochum.de

Studienbüros – Fragen zu Einschreibung, Prüfungen, Rückmeldungen, Beurlaubung, Exmatrikulation, Bescheinigungen

Welches Studienbüro für dich zuständig ist, erfährst du [HIER](#)

Zentrale Studienberatung – Fragen zur Finanzierung und Hilfe rund ums Studium

Das umfangreiche Beratungsangebot der ZSB findest du [HIER](#)

Fachbereiche – Fragen zu Inhalten des Studiums

[HIER](#) findest du die Erstsemesterinfos von deinem Fachbereich

Jeder Fachbereich bietet auch eigene Studienfachberatung an ([Übersicht](#))

AStA – Allgemeiner Studierendenausschuss

Angebote von und für Studierende findest du [HIER](#)

Campus IT - IT-Servicedesk für Studierende zur Lösung von technischen Fragen

Probleme mit Moodle? Du benötigst technische Unterstützung bei einer Präsentation? Dann wende dich an die [Campus IT](#)

1. Allgemeines

Herzlich Willkommen an der Hochschule Bochum! Um dir den Einstieg in das Studium und dein Ankommen in Deutschland zu erleichtern, findest du in dieser Broschüre hilfreiche Informationen. Weitere Tipps und nützliche Internetseiten sind auf unserer Website „[Welcome](#)“ verlinkt. Dort findest du auch den Zugang zu Moodlekursen, die dich beim Studienstart unterstützen.

2. Ankommen in Deutschland

eine Aufenthaltserlaubnis beantragen

Wer mit einem Visum einreist, benötigt für einen längeren Aufenthalt in jedem Fall auch eine Aufenthaltserlaubnis. Doch auch Studierende aus einer Reihe anderer Länder müssen in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis beantragen. Zuständig dafür ist die Ausländerbehörde am Wohnort in Deutschland.

Studierende aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz brauchen keine Aufenthaltserlaubnis. Aber auch sie müssen nachweisen, dass sie krankenversichert sind und ihr Studium finanzieren können.

Für die Aufenthaltserlaubnis benötigen Sie die Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule, die Anmeldung bei der Meldebehörde, den Finanzierungsnachweis und eine gültige Krankenversicherung.

Die Aufenthaltserlaubnis ist wie das Visum zweckgebunden. Für internationale Studierende kommt eine Aufenthaltserlaubnis zur Studienbewerbung, für einen Sprachkurs oder aber für das Studium in Frage. Der Aufenthaltswitz bestimmt, in welchem Rahmen Sie arbeiten dürfen. Studierende in vorbereitenden Sprachkursen oder auch am Studienkolleg dürfen nur in den Ferien arbeiten.

Eine Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken wird für jeweils zwei Jahre ausgestellt und muss immer vor Ablauf dieser Frist verlängert werden. Die Verlängerung wird vom ordnungsgemäßen Verlauf des Studiums abhängig gemacht, d.h. davon, ob Sie Prüfungen ablegen und Scheine erwerben. So wird jeweils geprüft, ob Sie Ihr Studium in einer angemessenen Zeit abschließen können.

Nähere Infos beim Ausländerbüro der Stadt Bochum <https://www.bochum.de/auslaenderbuero>

Wohnungssuche

Der Studienplatz ist gesichert – jetzt fehlt nur noch die passende Unterkunft. Es gibt viele studentische Wohnheime in Bochum, die oft schon (teil-)möbiliert sind und Zugang zu Gemeinschaftswaschmaschinen, Fitnessanlagen und Gemeinschaftsräumen bieten. Die meisten Wohnheimplätze stellt das Akademische Förderungswerk (AKAFÖ) <https://www.akafoe.de/wohnen/>.

Alternativ gibt es auf dem freien Wohnungsmarkt viele Wohnungsbörsen, die sowohl WGs (Wohngemeinschaften), einzelne Zimmer und Wohnungen sowie Wohnungen auf Zeit (Zwischenmiete) vermitteln.

Aber auch „offline“ kann man fündig werden, Zeitungen haben oft eine eigene Immobilienrubrik und auf dem Campus können Flyer und Aushänge von WG-Gründungen verteilt sein.

Eine Übersicht mit Webseiten von Wohnungsbörsen und Wohnheimen findest du in dem extra für internationale Studierende gestalteten **Moodlekurs „Welcome@HSBO“**.

Allgemeine Hinweise zur Wohnungssuche in Deutschland:

In der Regel werden Wohnungen in Deutschland unmöbliert angeboten, das heißt meist auch ohne Einbauküche, sofern nicht anders angegeben. Anders ist dies bei Wohnungen oder Zimmern, die zur Zwischenmiete angeboten werden. Hier suchen meist Studierende, die selbst für einige Zeit ins Ausland gehen, eine(n) Mieter*in für ihre Wohnung oder ihr Zimmer.

Bei allen Angeboten muss berücksichtigt werden, ob die Miete sich mit Nebenkosten („warm“) oder ohne Nebenkosten („kalt“) versteht. Nebenkosten können z.B. beinhalten: Wasserversorgung,

Müllabfuhr, Grundsteuer, Hausflurbeleuchtung etc. Zusätzlich zur Warmmiete müssen Heizung, Strom, Telefon-/Internetanschluss, Rundfunkbeitrag und Betriebskosten gezahlt werden.

Frage unbedingt nach, welche Kosten im Mietpreis enthalten sind.

Viele Wohnungsanzeigen verwenden Abkürzungen, die sich selbst Muttersprachlern nur schwer erschließen. [HIER](#) findest du ein Abkürzungsverzeichnis zur Wohnungssuche.

Die meisten Mietverträge haben eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Nur wenn sich ein(e) Nachmieter*in findet, kommt der/die Mieter*in eventuell früher aus dem Vertrag.

Bochum grenzt an sieben weitere Ruhrgebietsstädte. Durch diese günstige Lage im Zentrum des mittleren Ruhrgebiets und hervorragende Verkehrsanbindungen lohnt sich auch ein Blick über die Stadtgrenzen: Das grüne Witten etwa liegt sehr nahe, auch die Stadt Herne durch die U-Bahn direkt angebunden.

am Wohnort anmelden

Internationale Studierende müssen wie deutsche Bürgerinnen und Bürger ihren Wohnsitz beim Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro registrieren lassen.

Wenn Sie in Deutschland eine Wohnung, ein Zimmer im Wohnheim oder in einer Wohngemeinschaft gefunden haben, müssen Sie sich innerhalb von zwei Wochen beim Einwohnermeldeamt anmelden. Dies gilt auch für jeden Umzug.

Die Meldebestätigung sollten Sie in Kopie immer bei sich haben. Sie gilt als Adressnachweis und Sie benötigen sie beispielsweise, wenn Sie ein Konto eröffnen, aber auch für Bibliotheksausweise.

Für die Anmeldung benötigen Sie einen Reisepass, bzw. einen Personalausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung (die erhalten Sie von Ihrem Vermieter). Nehmen Sie am besten den Mietvertrag zum Einwohnermeldeamt mit, da Sie auch Angaben zum Vermieter machen müssen.

Termine für die Anmeldung können online vereinbart werden <https://www.bochum.de/Online-Terminbuchung>

Rundfunkbeitrag

Jede Person, die in Deutschland in einer Wohnung gemeldet ist, bekommt alle drei Monate Post von der Landesrundfunkanstalt (ehemals Gebühreneinzugszentrale GEZ). Darin wird man aufgefordert, 17,50 Euro monatlich zu überweisen, unabhängig davon ob man einen Fernseher oder Radio besitzt und nutzt oder nicht. Nur wer BaFöG erhält, kann sich davon befreien lassen.

Weitere Informationen auf www.rundfunkbeitrag.de

Beratungsmöglichkeiten bei der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale ist ein Verein, der informierend und beratend tätig ist. Die Themen der Beratungen umfassen unter anderem Verträge (z. B. Miet- und Kaufverträge), Energiespartipps, Versicherungen, Telefon/Internet/Handy und Informationen zur gesunden Ernährung. Tipps für Studienanfänger gibt es [HIER](#).

Eine Übersicht über die Verbraucherzentrale NRW sowie Musterbriefe zum Thema Verträge und Versicherungen sind in dem Moodlekurs „Welcome@HSBO“ gespeichert.

Bankkonto

Eröffnen Sie möglichst rasch nach Ihrer Ankunft ein Bankkonto. Damit lassen sich monatlich fällige Zahlungen wie Miete und Versicherungen einfacher regeln.

Für ein Konto fallen normalerweise Kontoführungsgebühren an. Doch die meisten Banken und Sparkassen bieten kostenlose Girokonten für Studierende - erkundigen Sie sich nach einem Studentenkonto, z.B: Sparkasse Bochum.

Weitere Informationen auf <https://www.study-in-germany.de/de/deutschland/ankunft/bankkonto/>

Zahlungsweisen

In Deutschland wird zunehmend mit EC-Karte gezahlt. Beträge unter 5 – 10 Euro können aber teilweise nur bar bezahlt werden, z.B. im Kiosk und Imbissbuden. Kreditkarten sind zwar relativ verbreitet, doch für alltägliche Einkäufe wenig üblich.

Führerschein

Für Aufenthalte von bis zu sechs Monaten bleiben ausländische Führerscheine auch in Deutschland gültig. Jedoch muss eventuell eine deutsche Übersetzung des nationalen Führerscheins oder aber ein internationaler Führerschein vorliegen.

Nach sechs Monaten verlieren außereuropäische Führerscheine meist ihre Gültigkeit und der deutsche Führerschein muss nachgemacht werden.

Krankenversicherung

Eine gültige Krankenversicherung ist für einen Aufenthalt in Deutschland verpflichtend.

Als Studierende*r in Deutschland hast du die Option, entweder die Krankenversicherung deines Herkunftslandes in Deutschland anerkennen zu lassen oder dich bei einer deutschen Krankenkasse zu versichern.

Zwei Arten von Krankenversicherungen: gesetzliche und private

Du entscheidest selbst, ob du dich privat oder gesetzlich versichern möchtest. Dies ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel Alter oder Aufenthaltstitel. Auch bei welcher Krankenkasse du dich versicherst, entscheidest du selbst! Informieren dich, welche Bedingungen für die gesetzliche oder private Krankenversicherung gelten.

Ob deine Versicherung aus dem Heimatland reicht, was die Unterschiede zwischen einer privaten und gesetzlichen Krankenversicherung sind sowie eine Übersicht der Krankenkassen in Bochum findest du im Moodlekurs „Welcome@HSBO“.

3. So gelingt der Studienstart

Das erste Semester beginnt bald und du möchtest dich darauf vorbereiten? Das Institut für Studienerfolg und Didaktik (ISD) hat ein vielfältiges Kursangebot, um dir dabei zu helfen: <https://isd.hs-bochum.de/>

Eine umfangreiche Orientierung findest du auch unter [Infos für neue Studierende](#)

Studienstart AKTIV

Studienstart AKTIV ist ein fächerübergreifendes Vorkursprogramm, mit dem du deine Grundlagenkenntnisse für das Studium auffrischen und testen kannst. Es findet vom 06.09.-22.09.2023 (drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit) statt und ist ein freiwilliges Angebot. Folgende Themen werden behandelt:

Mathematik zum Studienstart / Wissenschaftliche Kommunikation / Physik zum Studienstart
<https://www.hochschule-bochum.de/studienstart-aktiv/information/>

Weitere studienbegleitende Angebote zu den Bereichen Mathematik und E-Learning gibt es [HIER](#).

Sprachkurse

An der Hochschule Bochum gibt es für internationale Studierende den begleitenden Deutschkurs "Deutsch fürs Studium – Deutschkurs B2/C1 für internationale Studierende". Die Termine sowie die Anmeldemöglichkeiten werden zeitnah auf unserer Website bekannt gegeben.

Im **Studium Plus/ISD** (<https://isd.hs-bochum.de/index.php?id=91>) können Kurse in Englisch, Spanisch und Gebärdensprache belegt werden.

Darüber hinaus besteht für Studierende der BO die Möglichkeit, kostenlos an weiteren Sprachkursen am **Zentrum für Fremdsprachenausbildung (ZFA)** der RUB teilzunehmen. Der Besuch eines Sprachkurses beim ZFA ist für alle Sprachen möglich, die wir nicht selber im Angebot haben. Da die HS-Bochum ein eigenes Angebot in den Sprachen Englisch und Spanisch hat, können diese Sprachen im Rahmen der Kooperation nicht besucht werden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Kursplätze bei beiden Angeboten begrenzt ist!

<https://www.zfa.ruhr-uni-bochum.de/lehre/anmeldung/index.html.de>

Das International Office der Ruhr-Universität-Bochum veranstaltet wöchentlich ein **Sprachcafé**. Hier treffen sich Nationals und Internationals in gemütlicher Atmosphäre zum kulturellen Austausch. Jeder ist willkommen! Schau doch mal rein. <https://international.ruhr-uni-bochum.de/de/sprachcafe-bochum>

Moodle

Diese Lernplattform wird dein treuer Begleiter im Studium an der Hochschule Bochum sein. Hier findest du alle deine Lehrveranstaltungen und Seminarunterlagen. Wie du mit Moodle zurechtkommst und deine Kurse findest, wird in „Welcome@HSBO“ erklärt. Dort findest du auch weitere Tipps für deinen Studienstart.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Wichtiger Ansprechpartner in der Studieneingangsphase und auch darüber hinaus ist das ZSB. Hier findest du Tipps zum Selbstlernen, den Podcast „BO to Go“ mit studienrelevanten Themen und kannst dich im vertrauensvollen Rahmen an die Peers wenden, Studierende aus höheren Fachsemestern. Schau doch mal auf ihrer Webseite vorbei <https://www.hochschule-bochum.de/studienstart/>

Die Zentrale Studienberatung hat auch eine breite Kursauswahl auf Moodle, die du dort unter „Kursuche“ findest – einfach das Stichwort ZSB eingeben.

4. Studienfinanzierung und Arbeiten in Deutschland

Geld verdienen neben dem Studium, das gehört für viele Studierende in Deutschland zum Alltag. Gerade für internationale Studierende ist der Nebenjob wichtig für den Lebensunterhalt. Allerdings können Studierende, die nicht aus EU- oder EWR-Ländern kommen, in Deutschland nur eingeschränkt arbeiten. Europäerinnen und Europäer - sie sind den deutschen Studierenden praktisch gleichgestellt, haben freien Zugang zum Arbeitsmarkt.

Aber:

- Wer zu viel und fachfremd arbeitet, verlängert sein Studium. Sie sollten verstärkt die vorlesungsfreie Zeit nutzen, um zu arbeiten.

In welchem Umfang dürfen Sie arbeiten?

Seit August 2012 dürfen internationale Studierende, die nicht aus der EU oder dem EWR kommen, 120 volle oder 240 halbe Tage im Jahr arbeiten. Dafür brauchen sie keine Zustimmung der Agentur für Arbeit, der deutschen Zentralbehörde.

Allerdings dürfen internationale Studierende, die nicht aus der EU kommen, sich nicht selbstständig machen oder freiberuflich arbeiten. Wenn Sie mehr als 120 volle oder 240 halbe Tage arbeiten wollen, brauchen Sie die Zustimmung der Agentur für Arbeit und der Ausländerbehörde. Ob Sie diese Zustimmung erhalten, hängt von der Arbeitsmarktlage an Ihrem Studienort ab. In Regionen mit höherer Arbeitslosigkeit werden Sie wenige Chancen haben, mehr als 120 Tage arbeiten zu können.

Eine Ausnahme ist allerdings die Arbeit als wissenschaftliche oder studentische Hilfskraft: Solange das Studium nicht gefährdet ist, kann diese zeitlich unbegrenzt ausgeübt werden. Die Ausländerbehörde muss aber trotzdem informiert werden, wenn Sie als wissenschaftliche oder studentische Hilfskraft arbeiten wollen.

Studierende aus der EU und dem EWR

Grundsätzlich gilt: Studierende aus der Europäischen Union und dem EWR sind praktisch den deutschen Studierenden gleichgestellt und haben freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt. Sie sind als ordentliche Studierende anzusehen und nicht als Arbeitnehmer, wenn Ihr Job in der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden in der Woche umfasst.

Arbeit finden

In Deutschland vermitteln verschiedene Stellen den Studierenden Nebenjobs. Die regionalen Stellen der Agentur für Arbeit haben meist eine Job-Vermittlung für Studierende. An großen Hochschulstandorten gibt es Jobvermittlungen des Studentenwerks oder der Studierenden selbst.

Häufig werden Jobs auch auf "schwarzen Brettern" an der Hochschule ausgeschrieben. Auch auf den Webseiten der Hochschulen und der Studentenwerke gibt es meist Jobbörsen. Hochschule Bochum hat eine eigene Jobbörse CATAPULT, in der Sie nach geeigneten Stellen in der Region suchen können. Außerdem haben alle regionalen oder lokalen Zeitungen auch Anzeigenmärkte, in denen offene Stellen ausgeschrieben werden.

Die regionalen Stellen der Agentur für Arbeit: <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

Auf der Webseite der Hochschule: [CATAPULT](#)

Weitere Links und Informationen zu Arbeiten in Deutschland sind in „Welcome@HSBO“ zu finden.

Studienfinanzierung

Frau Dieckmann ist unsere Expertin bei Fragen zur Finanzierung, sie ist per Mail zu erreichen über studienfinanzierung(at)hs-bochum.de. Ein Überblick über Stipendien, Sparmöglichkeiten und Veranstaltungen dazu gibt es [HIER](#).

Jedes Semester findet eine Infoveranstaltung zur Studienfinanzierung für internationale Studierende statt, der Termin wird zeitnah auf unserer Webseite bekannt gegeben.

5. Soziale Kontakte knüpfen

Sich in einem fremden Land zurecht zu finden, bringt so einige Herausforderungen mit sich – aber mit neuen Freunden ist alles leichter! Auch wenn du noch unsicher im mündlichen Deutsch bist, traue dich auf andere Studierende zuzugehen. Die Orientierungswoche gleich zu Semesterbeginn ist eine gute Möglichkeit dafür. Oft veranstaltet die Fachschaft deines Studienganges Infotage und Partys, damit du deine Mitstudierenden kennenlernen kannst. Auch der Hochschulsport oder ein Ehrenamt helfen dir, Kontakte in Bochum zu knüpfen. Eine Übersicht zu Vereinen und interkulturellen Organisationen findest du in „Welcome@HSBO“ unter Freizeitgestaltung.

Be my mentor (BMM)

Jedes Semester bieten wir für interessierte Studienanfänger ein Mentoring-Programm an. Studierende aus höheren Semestern (Mentor*innen) unterstützen internationale Studierende (Mentees) in ihrem ersten Semester an der Hochschule Bochum. Anmeldung und weitere Informationen gibt es [HIER](#).

BeComing Friends (AKAFÖ)

Das Akademische Förderungswerk hat ein tolles Partnerschaftsprogramm, das internationale Studierende mit Bürger*innen aus Bochum zusammenbringt. Jeder Studierende kann einen Paten bekommen, mit dem er/sie die Stadt und Umgebung erkundet, gemeinsam kocht oder Begleitung bei Arztbesuchen erhält. Oft sind die einheimischen Paten älter als die Studierenden und so kann ein wertvoller Kulturaustausch stattfinden.

<https://www.akafoe.de/international/becoming-friends>

AStA

Die Studierenden des AStA-Team stehen dir in vielen Bereichen zur Seite. Sie organisieren Sommerfeste und Veranstaltungen, haben eine Sozialberatung und im AStA Wohnzimmer (Raum B01.31-33) kannst du gerne zum quatschen vorbeikommen.

<https://www.hochschule-bochum.de/asta/asta-home/>

6. Freizeit – Ausgleich zum Studium

Freizeitangebote der Studierendenwerke

Viele Studentenwerke machen Angebote zur Freizeitgestaltung. Oft organisieren die Wohnheimtutor*innen gemeinsame Unternehmungen wie Partys, Sport, Spieleabende etc.. Einige Studentenwerke haben aber auch eigene Kulturbüros, die Theatergruppen, Mal- und Fotografie Kurse

oder Schreibwerkstätten anbieten und Räumlichkeiten und Technik für Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

In Bochum: <https://www.akafoe.de/?id=5>

Hochschulsport

Sport wird an sehr vielen Hochschulen angeboten.

Als Student/-in der Hochschule Bochum können Sie am Kursangebot des Hochschulsports an der Ruhr-Universität Bochum teilnehmen:

https://buchung.hochschulsport.ruhr-uni-bochum.de/angebote/aktueller_zeitraum/

Die Preise sind meist moderat. Manche Kurse sind sehr beliebt und schnell ausgebucht, erkundigen Sie sich daher nach den Anmeldefristen.

Interreligiöser Dialog

Evangelische Studierendengemeinde (ESG) - <https://www.esg-bochum.de/>

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) - <https://campussegen.de/>

Islamischer Kulturverein Bochum e.V. (IKV) - <https://www.ikv-bochum.de/>

Viele Gemeinden engagieren sich im interkulturellen und interreligiösen Dialog und fördern Begegnungen von deutschen und internationalen Studierenden. Oft unterhalten die Gemeinden auch Wohnheime, die manchmal, aber nicht immer nach Geschlechtern getrennt oder Angehörigen der eigenen Konfession vorbehalten sind. Für Studierende aus Entwicklungsländern bieten die evangelischen und katholischen Kirchen außerdem das Studienbegleitprogramm STUBE. Es beinhaltet Seminare zur Orientierung für Studienanfänger/-innen in Deutschland, Seminare mit entwicklungspolitisch relevanten Themen, die Förderung von berufsvorbereitenden Praktika und Studienaufenthalten im Heimatland sowie Reintegrationsmaßnahmen.

Rundmail

Jeden Monat verschicke ich eine Rundmail mit einer Übersicht über interessante kulturelle und internationale Events in Bochum. Wenn du die Mail erhalten willst, melde dich unter welcome@hs-bochum.de an.

Über **Bochum Marketing** finden Sie Hinweise zu Veranstaltungen in und um Bochum, Vorschläge für Ihre Freizeit und kulturelle Tipps: <https://www.bochum-tourismus.de/#c26191>

Bei Fragen stehe ich euch gerne während der Sprechzeiten zur Verfügung.

Montag 9:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag 9:30 – 12:30 Uhr

Raum C0-16

Désirée Schnake

International Office

Hochschule Bochum

Lennershofstrasse 140

44801 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32 10-724

welcome@hs-bochum.de

<https://www.hs-bochum.de/internationaloffice>